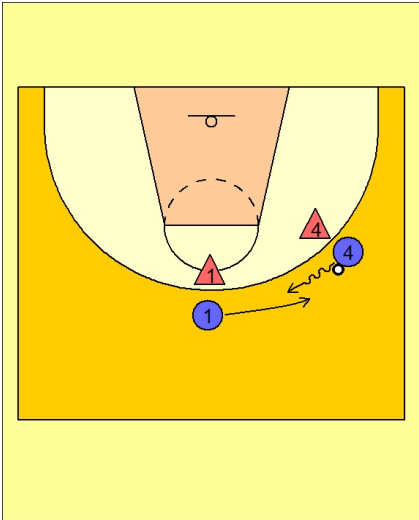


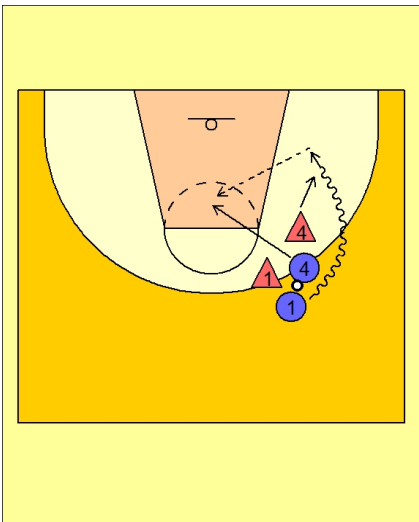
047 hand-off an der dreierlinie



Ein oft verwendetes, taktisches Mittel ist der Hand-off an der Dreierlinie.

Dies kann zwischen Guard und Forward aber auch zwischen Guard und Centerspieler erfolgen, der auf die Dreierlinie rauskommt und dort den Ball erhält.

Der Spieler, der den Ball hat, hier O4 dribbelt auf den Spieler zu, mit dem er den Hand-off spielen will. Der Dribbler nimmt beim Hand-off die Innenposition ein.

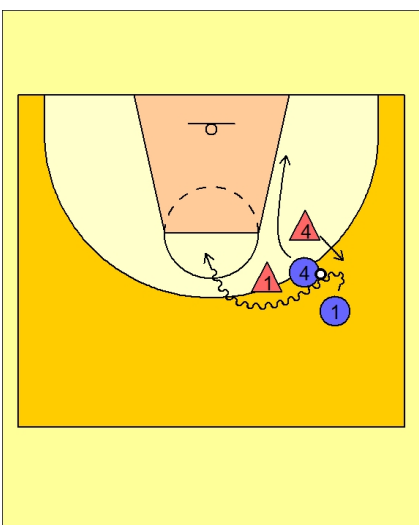


Nun gibt es folgende Optionen:

1. O4 übergibt aus dem Dribbling den Ball an O1 und fungiert als Block gegen V1, der zwangsläufig um O4 herumlaufen muss.

O1 dribbelt über die rechte Seite zum Korb und wird dort wahrscheinlich von V4 übernommen.

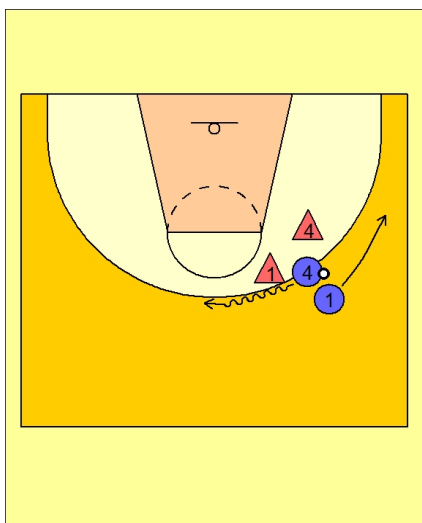
O4 setzt sich nach dem Block in die Zonenmitte ab und hat dort nun ein Mismatch gegenüber V1. O1 versucht O4 anzupassen.



2. Option:

O1 täuscht das Dribbling auf die rechte Außenseite an, macht dann einen Handwechsel und geht über die Mitte zum Korb. O4 kann je nachdem als Block fungieren.

Nach einem Block oder nach dem Cut von O1 rollt sich O4 Richtung Low post ab und kann dort angespielt werden.



3. Option:

O4 täuscht den Hand-off nur an, dribbelt also ohne Unterbrechung weiter.

Diese Option kann genutzt werden, wenn die Defense beginnt gegen das Hand-off zu arbeiten und sich dadurch Freiräume für O4 ergeben.

Insgesamt kann das Hand-off an der Dreierlinie von allen Spielern gespielt werden, um ein Mismatch zu erzeugen oder einfach den Ball bei intensiver Verteidigung weiterzugeben. Wichtig ist das Thema Spacing für alle Spieler, die nicht am Hand-off beteiligt sind und Platz schaffen müssen.

Unterschied zum normalen Block ist, dass der Block durch den Spieler mit Ball entsteht.